

Der Dorftrömmler

Aktuelles aus der
Großgemeinde Wullersdorf



Ausgabe Dezember 2021



Grund



Hart-
Aschendorf



Helzmannsdorf



Immendorf



Kalladorf



Maria
Roggendorf



Obenz-
stinkenbrunn



Schalladorf



Wullersdorf

Sehr geehrte Damen und Herren, werte Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Wenn wir wiederum vor dem Weihnachtsfest und dem Jahreswechsel stehen, so ist es Zeit, Bilanz über das abgelaufene Jahr zu ziehen.

Das Jahr 2021 stand noch immer fest im Bann der Coronapandemie, was natürlich unser Gemeindeleben, insbesondere unsere aktive Vereinstätigkeit massiv beeinträchtigte. Dennoch haben wir uns bemüht, unsere Gemeinde bestmöglich weiterzuentwickeln und Investitionen zu tätigen. So wurde unter anderem der Kindergarten Immendorf mit Tagesbetreuung fertiggestellt.

Doch wir sollen uns nicht vom „Blick nach vorne“ abhalten lassen. Im kommenden Jahr jährt sich zum 50. Mal der Abschluss unserer Großgemeindeform in seiner heutigen Form. Ich danke allen, die bereits seit dem Sommer 2020 im Rahmen einer Arbeitsgruppe einen großen Reigen an Veranstaltungen planen, welcher sich von Aktivitäten in den Schulen, über diverse Vereine, einer Bundesheeranelobung, drei Viertelveranstaltungen in unserer Gemeinde, einem Fotofilm, Aktivitäten der Bibliothek, bis hin zu einer Jubiläumsveranstaltung am 10. und 11. September 2022 mit einem Radio-NÖ Frühschoppen reicht. Auf Initiative von Dr. Josef GLASL wurde eine tolle Jubiläumsbroschüre erstellt, und dank hervorragender Fotografen in unserer Gemeinde dürfen wir Ihnen zum Jahreswechsel einen stilvollen

Jubiläumskalender überreichen. Alle Termine erfahren Sie im Laufe des Jahres.

Pandemiebedingt können wir auch im kommenden Jänner 2022 keine Bürgermeisterstammtische abhalten, allerdings können Sie mich gerne per E-Mail unter richard.hogl@wullersdorf.at oder per Mobiltelefon kontaktieren bzw. einen persönlichen Termin vereinbaren. Sollte es die Situation zulassen, holen wir diese zu einem späteren Zeitpunkt nach.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes und friedliches Weihnachtsfest, sowie viel Gesundheit, Glück und Erfolg im kommenden Jahr 2022!

Ihr LABg. Richard HOGl e.h.
Bürgermeister
0676 / 401 42 67

Ärzte Wochenenddienstplan und Notdienste 8-14 Uhr

Jänner		Februar		März	
01./02.	Dr. Erik Höller	05./06.	Dr. Edith Lackner	05./06.	Dr. Gudrun Leeb
06.	Dr. Regina Widl	12./13.	Dr. Edith Lackner	12./13.	Dr. Regina Widl
08./09.	Dr. Regina Widl	19./20.	Dr. Gudrun Leeb	19./20.	Dr. Edith Lackner
15./16.	Dr. Edith Lackner	26./27.	Dr. Erik Höller	26./27.	Dr. Erik Höller
22./23.	Dr. Erik Höller				
29./30.	Dr. Gudrun Leeb				

Dr. Yahya **ESHJARIAN-ALVANDI**, 2024 Mailberg 21, 02943/2300

Dr. Erik **HÖLLER**, 3714 Sitzendorf, Sportplatzsiedl. 3, 02959/2350
Dr. Edith **LACKNER**, 2041 Wullersdorf, Hauptpl. 28, 02951/8546

Dr. Gudrun **LEEB**, 2020 Mittergrabern 124, 02951/2580
Dr. Regina **WIDL**, 2042 Guntersdorf 115, 02951/2991

Dr. Marlene **WIMBERGER-NOVOTNY**, 2023 Nappersdorf 108, 02953/2229

Info der Ärztekammer NÖ: Aufgrund Zurücklegung von Einzelverträgen und mangels Nachfolge kann es im 1. Quartal 2022 an einzelnen Wochenenden und Feiertagen nötig werden, die Ärzte der Nachbarsprengel aufzusuchen!

WICHTIG! In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte auch an das Notruf-Telefon des Roten Kreuzes: 144. Während der Nachtstunden von 19 bis 7 Uhr erhalten Sie unter der Telefonnummer 141 ärztliche Hilfe (Visiten werden veranlasst bzw. vermittelt). Neu: Gesundheitsberatung unter 1450.

Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat auch heuer wieder beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen, die einen Aufwand für Heizkosten haben, einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2021/22 in Höhe von € 150,- zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss muss beim Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt und geprüft werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft, gleichgestellt sind Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedstaates sowie deren Familienangehörige, anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention sowie Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR-BürgerInnen handelt
- Hauptwohnsitz in NÖ
- Monatliche Brutto-Einkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG

nicht überschreiten.

Anträge können bis spätestens 30. März 2022 bei der Gemeinde gestellt werden. Für die Antragsstellung sind die Sozialversicherungsnummer sowie ein Einkommensnachweis erforderlich. Für die Anweisung auf ein Bankkonto ist der IBAN anzugeben.

Für Rückfragen stehen wir unter 02951/8433 oder gemeinde@wullersdorf.at gerne zur Verfügung. Sämtliche Anträge und Informationen finden Sie auch unserer Homepage www.wullersdorf.at.

Impressum

Medieninhaber, Redaktion, Herausgeber: Marktgemeinde Wullersdorf, Bahnstraße 255, 2041 Wullersdorf

Druck: Druck Hofer GmbH, Im Stadtfeld 3, 2070 Retz

Satz und Gestaltung: kommevent, Mag. Barbara Sturmlechner, Zellergasse 1, 2020 Hollabrunn

Offenlegung: Alleiniger Medieninhaber des Dorftrommler ist die Marktgemeinde Wullersdorf.

Der Dorftrommler dient zur Information der Bevölkerung der Großgemeinde Wullersdorf über Aktivitäten in der Gemeinde. Gemeindevorstand: Bgm. Richard Hognl, Vzbgm. Annemarie Maurer sowie die geschäftsführenden Gemeinderäte Franz Dunkl, DI Herbert Fellinger, Gerald Patschka und Hubert Pimberger.



Finanzielle Unterstützungen durch das Land NÖ

Insgesamt vier Förderungen seit dem letzten „Dorftrommler“ wurden seitens des Bundeslandes Niederösterreich unserer Gemeinde zugesagt, und zwar:

- Mit Schreiben vom Oktober 2021 wurde uns seitens der NÖ. Landesregierung eine Förderung für die Renovierung des Gemeindesaales aus Bedarfszuweisungsmittel in der Höhe von € 100.000,- zugesagt (Die restlichen Förderungen kommen aus anderen Töpfen und werden zur gegebenen Zeit berichtet).
- Mit Schreiben der NÖ. Landesregierung vom Oktober 2021

wurde uns die „Blau-Gelbe Coronahilfe II“ in der Höhe von € 30.549,21 zugesagt.

- Mit Schreiben des NÖ. Wasserwirtschaftsfonds wurde uns für die Wasserversorgung BA 11 eine Förderung in der Höhe von € 36.000,- zugesagt.
- Mit Schreiben vom 11. November 2021 erhielten wir vom Land Niederösterreich eine Förderzusage für die Revitalisierung und Erweiterung des Löschteiches Hart in der Höhe von € 20.000,-.
- Mit Schreiben der Landesregierung vom 23. November 2021 wurde uns mitgeteilt, dass unsere

Gemeinde aufgrund des Kommunalgipfelgespräches vom Juli d. J. aus Mitteln des Garantiefonds Bedarfszuweisungsmittel in der Höhe von € 2.758,97 erhält.

In Summe bekam unsere Gemeinde hiermit im vierten Quartal 2021 Förderungen in der Höhe von € 189.308,18 zugesagt, wofür ich als Bürgermeister allen zuständigen Stellen im Namen der Marktgemeinde Wullersdorf herzlich danken möchte.

Die Förderung für die Abwasserbeseitigung im gesamten Jahr 2021 betrug laut Kassenverwalter ca. € 479.000,-.

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 9. Dezember

Grundankauf

- Ankauf einer Teilfläche der Parz. 867 KG Grund ca. 550m² zu € 10,00/m² von Josef Loiskandl, 2042 Grund.

Pachtflächen

- Kündigung der Wegparzelle 1170/2 KG Schalladorf von Herrn Andreas Urban, 2041 Wullersdorf
 - Pacht einer Teilfläche der Parz. 359 KG Hetzmannsdorf ca. 144m² von Herrn Reinhard Lassel, 2041 Hetzmannsdorf.
 - Pacht einer Teilfläche der Parz. 1566 KG Grund ca. 3.800m² von Sebastian Köck, 2020 Mittergrabern.
 - Pachtübernahme von Stephan Holzer. Wegparzelle Parz. 1272 Teilfläche von 0,0415 ha und Wegparzelle Parz. 1272 Teilfläche von 0,0677ha KG Wullersdorf von Karl Holzer
- ### Umwidmungen / Entwidmungen öffentlichen Guts
- KG Immendorf
 - von 2078/3 – 4 m² MG Wullers-

dorf an 161 – 4 m² Matthias Kanzian

- von 161 – 2 m² Matthias Kanzian an 2078/3 – 2 m² MG Wullersdorf KG Kalladorf
- von 87 – 32 m² Thürr, Heichtinger an 1143/1 – 32 m² MG Wullersdorf
- von 85 – 0 m² Fam. Hahn an 1143/1 – 0 m² MG Wullersdorf KG Oberstinkenbrunn
- von 98/1 – 133 m² MG Wullersdorf an 393 - 133 m² MG Wullersdorf
- von 198/2 – 20 m² MG Wullersdorf an 393 – 20 m² MG Wullersdorf
- von 387/1 – 122 m² MG Wullersdorf an 393 – 122 m² MG Wullersdorf KG Hart
- von 116 – 18 m² Fam. Schuller an 144 – 18 m² MG Wullersdorf
- von 116 – 8 m² Fam. Schuller an 114 – 8 m² MG Wullersdorf

Neukonzeptionierung und Umsetzung des bzw. den Beitritt zum AST „Hollabrunn und Erweiterung um Göllersdorf, Mailberg

und Wullersdorf“

Grabungsarbeiten für das Mitverlegen des Glasfaser-Netzes in der KG Kalladorf an die Firma Brabernetz in der Höhe von € 69.000,00 exkl. MwSt.

Schrank für den Bewegungsraum der Volksschule Wullersdorf an die Firma Tischlerei Ernst in der Höhe von € 2.571,00 inkl. MwSt.

Verunreinigungen der Straße

Aufgrund der nassen Witterung ist es bei landwirtschaftlichen Arbeiten im Herbst sehr oft zu Verunreinigungen der Straße gekommen. Die Landwirte sind verpflichtet, grobe Verunreinigungen sofort zu entfernen und machen das im Großen und Ganzen auch vorbildlich. Natürlich sind die Straßen vor allem im Hintausbereich dennoch nicht super rein (wie gewaschen) – wir bitten dabei um Verständnis!

Betreutes Wohnen in Wullersdorf

Weitere vier Wohnungen wurden fertiggestellt und bezogen.

Die WETgruppe | AUSTRIA AG errichtete mit Mitteln der NÖ Wohnbauförderung in der Bahnstraße 190 in Wullersdorf eine Erweiterung einer bereits bestehenden Wohnhausanlage. Das neue Projekt besteht aus vier Mietwohnungen für „Betreutes Wohnen“. Die Wohneinheiten haben eine Größe zwischen 51,09 m² bis 53,50 m² und sind mit Terrasse bzw. Balkon ausgestattet. Die An-



lage wird nach modernen ökologischen Standards in Niedrigenergiebauweise mit kontrollierter Wohnraumlüftung errichtet. Es wurden bis dato ca. 32 Wohneinheiten in Wullersdorf errichtet.

Die Übergabe für dieses Objekt fand am 01. Oktober 2021 im Beisein von Herrn Richard Hogl, Abgeordneter zum NÖ Landtag (in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner) statt.



**HOFER
MEDIA**

edel & außergewöhnlich

ETIKETTEN

DESIGN
DRUCK
VEREDELUNG



ONLINE SHOP

meineetiketten.at

2070 Retz
Im Stadtfeld 3
0043-2942-3557
hofermedia.at

Schneeräumpflicht: § 93 StVO – Schneeräumung 1960

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und

zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

(3) Durch die in den Abs. 1 und 2 genannten Einrichtungen dürfen Straßenbenützer nicht gefährdet oder behindert werden; wenn nötig, sind die gefährdeten Straßenstellen abzuschränken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert,

Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt, Sachen, insbesondere Leitungsdrähte, Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen nicht beschädigt und Anlagen für den Betrieb von Eisenbahnen, insbesondere von Straßenbahnen oder Oberleitungsomnibussen in ihrem Betrieb nicht gestört werden.

**Redaktionsschluss
nächster Dorftrommler**

Wir bitten um Übermittlung von Berichten und Terminen bis **Samstag, 22. Februar 2022.**

Elektronische Übermittlung von Beiträgen bitte an:
gemeinde@wullersdorf.at

Der Kamin qualmt: Ständig Ärger mit Nachbars Kamin

Wegen der ständig steigenden Energiepreise werden Kaminofen und Holzofen immer beliebter. Die Problematik der Geruchsbelästigung besteht meist darin, dass viele Menschen einen Holzofen zum Heizen kaufen, ohne genügend Verständnis zur Befuerung und zum Betreiben eines Kaminofens zu haben. Daraus resultieren zwangsläufig Qualmwolken die langsam aber stetig aus dem Kamin und dann durch Nachbars gute Stube ziehen.

Nicht nur, dass diese dicken, beißenden Wolken Mensch und Tier schaden, auch die Fein-

staubbelastung der Umwelt steigt durch nicht sachgerechte Verbrennung enorm über die Grenzwerte an.

In diesem Fall ist ein klärendes Gespräch unter Nachbarn immer noch der erste und auch erfolgreichste Weg, den man zunächst zu gehen versuchen sollte. Versuchen Sie gemeinsam mit dem Nachbarn die Ursache des qualmenden Kamins zu finden.

Meist ist der Grund für den Qualm nur nasses Holz oder Papierbriketts, welche nicht richtig verbrennen. Manchmal nur ein falsch eingestellter Luftschieber am

Kaminofen. Die Triebfeder für den Ärger ist meist schnell gefunden.

Fünf mögliche Ursachen für einen qualmenden Kamin:

- Alter Kaminofen, der nicht mehr den neuesten Richtlinien entspricht
- Verbrennung von nassem oder lackiertem Holz
- Offener Kamin als Dauerbrenner
- Verbrennung von Abfall und Müllresten und Kunststoffen
- Falsche oder keine Luftzufuhr im Kaminofen

Nur wer trockenes Holz oder zugelassene Brennstoffe verbrennt, sich etwas Grundwissen über Kaminöfen und die Verfeuerung angeeignet, wird viel Spaß mit seinem Holzofen haben. Die Geruchsbelästigung beschränkt sich dann auf ein Minimum und der Nachbar ist zufrieden!

Hochwasserschutz

Die Grundstücke, welche für den Hochwasserschutz Immendorf notwendig sind, werden in diesen Tagen angekauft. Die Verfahren für dieses Projekt bzw. für das Hochwasserschutzprojekt Schalladorf sind durch und es soll (laut zuständiger Stelle im Land) im kommenden Jahr mit den Baumaßnahmen begonnen werden.

Festmesse zu 51 Jahre Kirchweihe in Hart-Aschendorf

Abt P. Columban Luser holte Festmesse nach

HISTORIE: Am 25. Oktober 2020 jährte sich zum 50. Mal die Weihe der Filialkirche von Hart-Aschendorf durch den damaligen Erzbischof-Koadjutor Dr. Franz Jachym.

Aus diesem Anlass wurden durch den Pfarrgemeinderat von Maria Roggendorf bzw.

von freiwilligen Helferinnen und Helfer einige Renovierungsarbeiten durchgeführt. Das Gotteshaus ist im Besitz der Marktgemeinde Wullersdorf, welche die Materialkosten für die Arbeiten übernahm.

Am Sonntag, den 25. Oktober 2020 – also genau am 50. Jahrestag der Weihe – fand eine Festmesse statt, welche vom Pfarrer



v.l.n.r.: Annemarie Maurer, Daniel Beer, Melanie Bayer-Prix, Johannes Kraus, P. Columban Luser, Elisabeth Hogl, P. Philippus Reisenberger, Markus Maurer, Richard Hogl, Harald Zehetner

der Pfarre Maria Roggendorf P. Philippus Reisenberger OSB. zelebriert wurde.

Der im Vorjahr kurzfristig verhinderte und für den Jubiläums-Festgottesdienst vorgesehene Hauptzelebrant und Abt des Stiftes Göttweig, dem die zuständige Pfarre Maria Roggendorf inkorporiert ist, P. Columban LUSER OSB. holte

diesen Festgottesdienst zum nunmehr 51. Weihetag am Samstag, den 31. Oktober 2021 nach.

Seitens der Pfarrgemeinde Maria Roggendorf nahmen Pfarrer P. Philippus REISENBERGER OSB., sowie die Pfarrgemeinderatsmitglieder von Maria Roggendorf unter der Leitung der stellvertretenden Vorsitzenden Melanie BAYER-PRIX teil, für die Marktgemeinde Wullersdorf auch heuer wieder Bürgermeister LABg. Richard HOGL, Vizebürgermeisterin Annemarie MAURER, Ortsvorsteher Hannes PAMPERL und Abordnungen der Freiwilligen Feuerwehren der beiden pfarrangehörigen Orte. Als einzig noch lebendes Mitglied des seinerzeitigen Bauausschusses der Filialkirche war Josef HOGL unter den Mitfeiernden des Festgottesdienstes.

Im Anschluss wurden im Stadl des Heurigenbetriebes Pamperl Bilder vom Bau, der seinerzeitigen Segnung bzw. von diversen Aktivitäten bis heute gezeigt.

Silvesterappell

Immer wieder kommen Beschwerden wegen Silvesterfeiern. Für die einen ist es ein Abend, um ausgelassen das alte Jahr zu verabschieden und das neue zu begrüßen, für andere ein Horror, wenn die ganze Nacht geböllert wird. Wir bitten Sie deshalb, trotz allem Verständnis und Befürwortung von Feierlichkeiten gerade zu Silvester, Rücksicht zu nehmen. Nicht unmittelbar vor den Wohnungen (Fenstern), bei Häusern, deren Bewohnerinnen und Bewohner nicht in die Feierlichkeiten eingebunden sind, Knallkörper zu zünden. Nicht den ganzen Abend/die ganze Nacht zu böllern, sondern nur unmittelbar vor und nach dem Jahreswechsel (ca. 23 Uhr bis 01 Uhr). Eventuell Plätze zu suchen, wo keine direkte Lärmbelästigung für Anrainer gegeben ist (Hintaus, Sportplätze, Kellergasse, etc.). Die gesetzlichen Vorschriften sind dabei bitte unbedingt zu beachten und sorgen Sie nach den Feierlichkeiten auch wieder für Sauberkeit! Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen allen einen vergnüglichen Jahreswechsel!

Präsentation Festbroschüre 50 Jahre Wullersdorf: Auftakt zum Jubiläumsjahr 2022

Anlässlich des bevorstehenden 50-Jahr-Jubiläums der Marktgemeinde Wullersdorf entstand unter der Leitung des Geschichtsvereins Wullersdorf eine 80-Seiten umfassende Festbroschüre.

Wullersdorf.

Bürgermeister LABg. Richard HOGL dankte dem Organisationsteam der Broschüre, welches unter der Leitung des ehemaligen Gemeindefarztes Medizinalrat Dr.

Ein wunderbares Geschenk für jeden, der unserer schönen Region verbunden ist. Sichern Sie sich Ihr Exemplar um € 10,00. Erhältlich am Gemeindeamt Wullersdorf.



v.l.n.r.: Gerald Patschka, Adolf Zahlbrecht, Gerhard Sklenar, Christa Mang, Franz Dunkl, Richard Hogl, Andreas Semerad, Josef Glasl, Josef Thürr, Annemarie Maurer, Friedrich Tradinik

Zur Präsentation lud die Marktgemeinde Wullersdorf die geladenen Gäste, am Freitag, den 15. Oktober 2021 coronabedingt in den Turnsaal der NÖ Mittelschule

Josef GLASL stand, für die tolle Arbeit. Anschließend erläuterte Dr. Glasl die Beweggründe für die Broschüre.

Es sollte nicht ein bloßes Abhandeln von Zahlen und Fakten werden, vielmehr sollte auf die bewegenden Momente in den vormaligen Gemeinden im Zuge der Einigung mit Wullersdorf eingegangen werden. Jede Katastralgemeinde wurde liebevoll in Szene gesetzt, das aktive Vereinswesen beschrieben, durchzogen von Gedichten unserer regionalen Schriftsteller. Zwischen den Beiträgen las die Wullersdorfer Literatin Christa MANG aus ihren Werken und zauberte den Anwesenden das eine oder andere Lachen ins Gesicht.

Anrufsammeltaxi (AST)

Aufgrund vermehrter Anfragen hat sich der Gemeinderat entschieden, den „Verkehrsverbund Ostregion (VOR)“ mit einer Detailplanung eines Systems „Anrufsammeltaxi (AST)“ zu beginnen, wobei hier an das Hollabrunner System ange-dockt werden soll. Leider hat sich aufgrund der Corona-Pandemie die Planung verzögert, wir hoffen im kommenden Jahr 2022 damit zu starten.



www.zechmeisterstein.at

Grabsteine die trösten

02952 - 21420

MESTNIK

ZECHMEISTER
Wiener Straße 62
2020 Hollabrunn

STEIN
MIT
&HIRN

Frittum

BESTATTUNG

Ihre Bestatterin im Weinviertel

0676 33 55 047
Im Anlassfall erreichbar

„DEN ABSCHIED LEBEN“

Wir beraten Sie gerne bei Erd-, Feuer-, Baum-, Wiesen- und Donaubestattung sowie bei der Erstellung von Erinnerungsstücken.

Bestattung Frittum MariaAnna
Bahnstrasse 255 • 2041 Wullersdorf • Tel: 0295 8470
www.diebestatterin.at • office@diebestatterin.at

Bibliothek

30 Jahr Jubiläumsfeier der Öffentlichen Bücherei im Pfarrhof Wullersdorf



Auf Grund einer Idee von Pater Godhalm wurde am 1. April 1991 die Öffentliche Bücherei im Pfarrhof Wullersdorf feierlich eröffnet.

Von Seiten der Träger, Pfarre und Gemeinde, fanden Pater Michael Fritz und Bgm. Richard Hogl lobende Worte für die Bücherei und be-

Viele verschiedene Veranstaltungen und Aktionen für Kinder und Erwachsene wurden in den vergangenen 30 Jahren von der Bücherei aus organisiert.

All diese Aktivitäten wurden nun in einer umfangreichen Ausstellung und einem Fotofilm von Fritz Tradinik dokumentiert. Das Bibliotheksteam konnte sich über zahlreiche Besucher freuen, die reges Interesse an dieser Präsentation zeigten.



Lisl Tradinik hielt eine kurze Rückschau auf die vergangenen 30 Jahre und gab einen Ausblick für die Zukunft, in der sich die Bücherei vermehrt als geselliger und kultureller Treffpunkt in der Gemeinde etablieren möchte.

v.l.n.r. Johanna Six, Gerhard Sklenar, Karin Thürr, Ludwig Schleritzko, Lisl Tradinik, Richard Hogl, Fritz Tradinik, Gerhard Patschka, Christa Fleschitz, Annemarie Maurer

dankten sich beim Bibliotheksteam für die engagierte Tätigkeit. Regionalbetreuerin Christa Fleschitz überbrachte Glückwünsche

und eine Amethysteule aus Maissau. Der für die Bibliotheken des Landes Niederösterreich zuständige Landesrat Ludwig Schleritzko nahm sich viel Zeit, die Bücherei und die Ausstellung zu besichtigen und gratulierte zu diesem besonderen Jubiläum. Schlussendlich wurden noch drei Geschenkkörbe unter den Teilnehmern des Gewinnspiels verlost.



v.l.n.r.: Julius, Sandra und Sophia Poller, Aloisia Wilfinger, Felix, Sonja, Moritz, und Leo Fleischmann

Ansuchen an den Gemeinderat

Die nächste Gemeindevorstandssitzung findet am Donnerstag, den 03. März 2022 statt – die Gemeinderatssitzung dann am Donnerstag, den 17. März 2022. Bitte stellen Sie Ihre Ansuchen bis spätestens Dienstag, 22. Februar 2022 an das Gemeindeamt.

KUNST- UND KULTURKREIS WULLERSDORF

Wir stellen vor:

Sie aquarelliert am liebsten die Landschaften der näheren Umgebung mit zarten natürlichen Farben. Die Künstlerin **Gisela Steiger-Semerad** ist durch und durch eine kreative Person. Ästhetik ist für sie ein wichtiger Bestandteil im Alltag. So verwundert es nicht, dass sie kreative Fächer an einer AHS unterrichtet und vor einiger Zeit die sogenannten Malspiele für Kinder

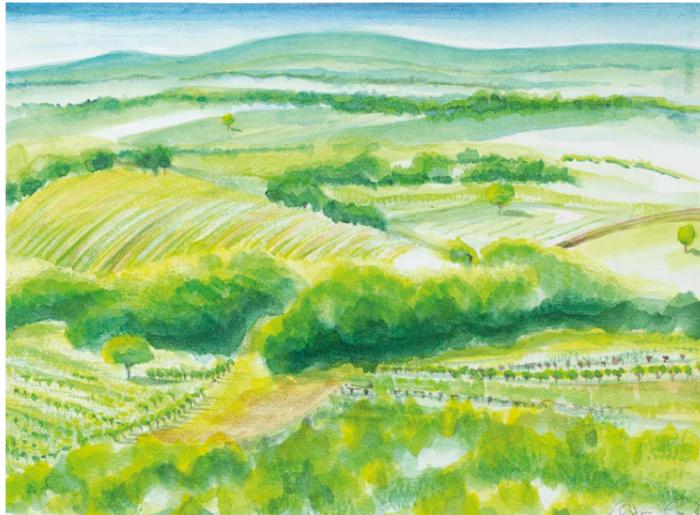
und Erwachsene in ihrem „Malort Weinviertel“ veranstaltete.

Dem Aquarell bleibt sie jedoch bis heute treu. „In die Schönheit unserer Weinviertler Landschaft kann ich regelrecht versinken. Die Farben der Natur erlebe ich zu jeder Jahreszeit

aufs Neue. Diese Empfindung will ich in meinen Aquarellen zeigen“, so die in Innsbruck geborene Künstlerin, die mit 21 Jahren ihre erste Einzelausstellung präsentierte. Nach einigen Berufsjahren als diplomierte Grafikerin folgte ein Studium auf der

Universität für angewandte Kunst Wien und die Gründung eines Grafikbüros.

Seit 2013 lebt sie mit ihrer Familie in Wullersdorf. Ihre neuesten Aquarellbilder sind kürzlich im Gemeindeamt ausgestellt. Weitere Arbeiten sind auch auf <https://kunst.wullersdorf.at> zu sehen.



Vereinsgründung

Der **Kunst- und Kulturkreis Wullersdorf** wächst aus seinen Kinderschuhen heraus und startet ins Jahr 2022 als Verein mit viel Elan! Der „KuK“ möchte die heimische Kunstszene nicht nur der Öffentlichkeit präsentieren, sondern auch das kulturelle Leben mit einem speziellen Kulturprogramm in Wullersdorf bereichern. Eine Mitgliedschaft erhalten alle, die sich kontinuierlich künstlerisch betätigen oder das Kulturleben aktiv mitgestalten wollen, und die sich an Diskussionen beteiligen möchten. Der Verein kann selbstverständlich auch auf verschiedene Arten finanziell unterstützt werden. Der „KuK“ veranstaltet als großes Debüt von Mai bis August 2022 im Rahmen des Viertelfestivals mehrere Ausstellungen gemäß dem Motto: „**viraschaun und zruckguckn**“. Das Programm wird in mehreren Gemeinden stattfinden.

Für weitere Neuigkeiten rund um den frischgebackenen Verein sind Sie herzlich eingeladen sich im themenbezogenen Newsletter kunst.kulturkreis.wullersdorf@gmail.com anzumelden.

Goldene Hochzeit vom Ehepaar Brauneis in Wullersdorf

Das Ehepaar Theresia und Alfred BRAUNEIS aus Wullersdorf feierte am Sonntag, den 26. Septem-

ber 2021 das Fest ihrer Goldenen Hochzeit. Aus diesem Anlass luden sie ihre Kinder, Enkelkinder

und die Gemeindevertreter Bürgermeister LABg. Richard HOGL und Ortsvorsteher GGR Franz DUNKL am Samstag, den 25. September 2021 zu einer Jubiläumsfeier ein.

Theresia ist gelernte Friseurin, arbeitete viele Jahre in diesem Beruf und sorgte sich zudem um den gemeinsamen Haushalt. Alfred war 33 Jahre Mitarbeiter im Raiffeisenlagerhaus Hollabrunn – Filiale Hetzmannsdorf.

Dem Ehepaar entstammen zwei Kinder, Tochter Birgit und Sohn Günter, sowie eine Enkeltochter Marlene.



v.l.n.r.: Richard Hogl, Theresia Brauneis, Alfred Brauneis, Franz Dunkl

Baumeister KR Ing. Hans Brabenetz feierte 75er

Seinen 75. Geburtstag feierte der Bau- und Transportunternehmer aus Wullersdorf Kommerzialrat Ing. Hans BRABENETZ am Mittwoch, den 29. September 2021. Aus diesem Grund gratulierten ihm am Vortag zu seinem halbrunden Geburtstag der Obmann Bgm. Josef REINWEIN, der Vorsitzende des Aufsichtsrates und Heimatbürgermeister seines Bauunternehmens LABg. Richard HOGL, sowie die beiden Geschäftsleiter Direktor Mag. Walter PAMPERL und Direktor Johann SCHREIBER im Gasthaus Hausgnost in Guntersdorf herzlich.

Der gelernte Baumeister arbeitete bereits in den 1970er Jahren im damaligen Bauunternehmen der Familie Trimmel in Wullersdorf, welches er nach dem frühen Tod seines Chefs Anfang der 1980er Jahre übernahm.

Da sich sowohl das Bau-, wie auch das Transportgewerbe stets ausweitete, errichtete er Mitte der 2000er Jahre einen neuen, großen Betriebs-

standort, welcher genau an seinem 60. Geburtstag am 29. Juni 2006 feierlich eröffnet wurde.

Neben seiner Tätigkeit im Betrieb engagierte sich der Jubilar auch in der örtlichen Raiffeisenbank Wullersdorf, wo er zuletzt Ob-

mann-Stellvertreter war. Nach der Fusionierung im Jahre 1996 mit der Raiffeisenbank Hollabrunn wurde Hans Brabenetz auch Obmann-Stellvertreter in der größeren Bank. Von 2002 bis 2014 stand er dem Institut als Obmann vor.



v.l.n.r.: Johann Schreiber, Richard Hogl, Hans Brabenetz, Josef Reinwein, Walter Pamperl

Ehepaar Lassel aus Kalladorf feierte Goldene Hochzeit

Am Samstag den 9.10. 2021 feierte das Ehepaar Annemarie und Johann Lassel aus Kalladorf das Fest der Goldenen Hochzeit. Dem Ehepaar entstammen zwei Söhne und eine Tochter. Johann Lassel arbeitete bis zu seiner Pensionierung als Elektrikermeister. Annemarie Lassel arbeitete in einem Versicherungsbüro bis zur Geburt des dritten Kindes, danach kümmerte sie sich um den gemeinsamen Haushalt. Eine besondere Freude bereiten dem Jubelpaar ihre zwei Enkelkinder, welche sehr gerne bei ihren Großeltern verweilen.

Seitens der Gemeinde überbrachten Vizebürgermeisterin Annemarie Maurer und Ortsvorsteher Norbert Trittenwein herzlichste Glückwünsche zum Hochzeitsjubiläum.



Foto: Sandra Trittenwein – v.l.n.r.: Annemarie Maurer, Norbert Trittenwein, Annemarie Lassel, Johann Lassel, Sabine Lassel

Ehepaar Loiskandl feierte Goldene Hochzeit

Am Sonntag, den 10. Oktober 2021 feierte das Ehepaar Maria und Josef LOISKANDL das Fest ihrer Goldenen Hochzeit.

Aus diesem Grund besuchten sie seitens der Marktgemeinde Wul-

lersdorf am Mittwoch, den 20. Oktober 2021 die Vertreter der Marktgemeinde Wullersdorf, Bürgermeister LAbg. Richard HOGL und Ortsvorsteher Ing. Gerhard KNEISSL, um dem Jubelpaar zu

diesem feierlichen Anlass zu gratulieren. Auf Wunsch der Einlader war auch die örtliche Gemeinderätin Heike BAUER beim Ehrungstermin mit dabei.

Josef war in seinem aktiven Berufsleben Nebenerwerbslandwirt und arbeitete im Hauptberuf bei einer Montagefirma. Maria war Landwirtin, kümmerte sich um Kinder und Haushalt und hilft heute noch Sohn Josef jun. tatkräftig beim Heurigenbetrieb und im Gästehaus mit.

Dem Ehepaar entstammen drei Kinder und fünf Enkelkinder.



v.l.n.r.: Gerhard Kneissl, Josef Loiskandl, Maria Loiskandl, Richard Hogl

Schneeräumung

Bitte bei Schneefall ihre Autos nach Möglichkeit von der Fahrbahn wegstellen, damit die Schneeräumung friktionsfrei durchgeführt werden kann.

Gratulation zum 80er an Ehrenbürger Pfarrer i.R. P. Godhalm Gleiß

Der langjährige Pfarrer von Wullersdorf und Immendorf und Ehrenbürger der Marktgemeinde Wullersdorf P. Godhalm GLEISS OSB. feierte am 01. April 2021 seinen 80. Geburtstag.

Pandemiebedingt war ein Besuch damals nicht möglich; so hatte die Marktgemeinde nur ein Glückwunschschreiben per Post an den Jubilar senden können.

Im Zuge des Pfarrmitarbeiteraus-

fluges der Pfarrgemeinde Immendorf nach Stift Melk am Sonntag, den 19. September 2021 überbrachte Bürgermeister LAbg. Richard HOGL die besten Glückwünsche an den Ehrenbürger der Marktgemeinde Wullersdorf in Form eines von ihm persönlich gesponserten Geschenkkorbes vom örtlichen Schmanckermarkt. Für die Pfarrgemeinde Immendorf gratulierten Pfarrer P. Michael FRITZ OSB. und der stellvertretende Vorsitzende Christian ANDRE.

Herzlich willkommen hieß der Abt des Stiftes Melk P. Georg WILFINGER OSB. die Gäste aus seinem Heimatort in seiner Prälatur, und anschließend gab es eine große Stiftsführung.



Foto: Christian Andre – v.l.n.r.: P. Michael Fritz, P. Godhalm Gleiß, Christian Andre, P. Georg Wilfinger, Richard Hogl

Ehepaar Kraus aus Maria Roggendorf feierte Goldene Hochzeit

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierte am Samstag, den 13. November 2021 das Ehepaar Maria und Johann KRAUS aus Maria Roggendorf.

Aus diesem Grund besuchten sie Bürgermeister Richard HOGL und Ortsvorsteher Thomas PAMPERL und überbrachten die besten Grüße und Glückwünsche seitens der Marktgemeinde Wullersdorf.

Beide Ehepartner arbeiteten zeitlebens in der Landwirtschaft, welche heute von Sohn Ing. Johannes Kraus weitergeführt wird.



v.l.n.r.: Thomas Pamperl, Maria Kraus, Johann Kraus, Richard Hogl

Johann Kraus engagierte sich zudem über viele Jahre und Jahrzehnte als Ortsbauernratsobmann des Bauernbundes, als Kammerrat der Bezirksbauernkammer Hollabrunn, sowie im dörflichen Le-

bend des Ortes wie beispielsweise bei der Feuerwehr. Maria Kraus ist bis heute noch als Organistin im Pfarrleben aktiv.

Dem Ehepaar entstammen drei Kinder und acht Enkelkinder.

Veranstaltungen

Februar

- 04. Gemeindefasching 55+
- 12. Kornblumenball, Gemeindesaal, Hauptplatz Wullersdorf,
- 27. Kindermaskenball, Gemeindesaal, Hauptplatz Wullersdorf, 14 Uhr
- 28. Heringsschmaus, Gemeindesaal, Hauptplatz Wullersdorf, 15 Uhr

März

- 01. Seniorennachmittag – Faschingsdienstag, 14:30 Uhr
- 11. 03.-03.04., Heuriger, Hart 46, ab 16 Uhr
- 12. Schmankerlmarkt, Hauptplatz Wullersdorf, bei Schlechtwetter im Gemeindesaal, 9-12 Uhr
- 18. Josefsmesse, Kloster St. Josef, Maria Roggen-dorf, 18 Uhr

April

- 09. Schmankerlmarkt, Hauptplatz Wullersdorf, bei Schlechtwetter im Gemeindesaal, 9-12 Uhr
- 10. Einstimmung auf Ostern, Gemeindesaal, Hauptplatz Wullersdorf, ab 10:30 Uhr
- 30. Muttertagsfeier, Gemeindesaal, Hauptplatz Wullersdorf, ab 14:30 Uhr
- 30. Lesung „Der Kaiser und sein Sonnenschein“, Leseshow mit Leopold Altenburg

COVID19

Aufgrund der derzeitigen, ungewissen Situation, informieren Sie sich bitte über die aktuellen Veranstaltungen unter www.wullersdorf.at

ASZ Geöffnet

Wullersdorf
Samstag 13.00-15.00 Uhr
12. März und 16. Juli

jeden Donnerstag 14.00-18.00 Uhr
Dienstag 8.00-11.00 Uhr
(5.4.-25.10)

die NO Umweltverbände

ABFALLSAMMELZENTRUM
Gemeindeverband für Abfallwirtschaft im Verwaltungsbezirk Hollabrunn